

Lukrative Kombination mit anderen Förderungen

Die Unterstützung des Landes macht die Rosé-Mast der eigenen Kälber für Milchviehbetriebe in Kombination mit den Maßnahmen „Q^{plus} Rind“ und „Tierwohl Stallhaltung Rinder“ ökonomischer.

Von Dipl.-Ing. Franz Augustin

Die „Kalb rosé“-Förderung des Landes Kärnten ergibt für Milchviehbetriebe eine sehr attraktive Möglichkeit der Kombination mit den Förderungen für die Teilnahme am Qualitätsprogramm „Q^{plus} Rind“

„Rind“ und an der ÖPUL-Maßnahme „Tierwohl Stallhaltung Rinder“. Letztere, umgangssprachlich als Strohpämie bezeichnet, setzt für Milchviehbetriebe in der Kategorie weibliche Rinder bis sechs Monate eine „Q^{plus} Rind“-Teilnahme voraus. Dies war in der Vergangenheit für die meisten Milchviehbetriebe eine große Hürde, da die Untergrenze von fünf Stück vermarkteten Mastrindern im Jahr nicht erreicht wurde. Mit einer Produktion von fünf „Kalb rosé“-Kälbern im Jahr und einer gleichzeitigen Überschreitung der 2-RGVE-Untergrenze in der ÖPUL-Maßnahme „Tierwohl Stallhaltung Rinder“ können jetzt jedoch drei Fördermaßnahmen gleichzeitig ausgelöst werden.



Die Landesförderung für die Kalb rosé-Mast ist mit den Förderungen für die Teilnahme am Qualitätsprogramm Q^{plus} Rind und der ÖPUL-Maßnahme „Tierwohl Stallhaltung Rinder“ kombinierbar und somit sehr lukrativ. Franz Augustin

- **Förderkalkulation 1:** Für einen Milchviehbetrieb mit 21 Milchkühen und der Vermarktung von fünf „Kalb rosé“-Kälbern im Jahr bei Teilnahme an den Maßnahmen „Kalb rosé“, „Q^{plus} Rind“ und „Tierwohl Stallhaltung Rinder“.

Kalkulation Landesförderung „Kalb rosé“ in Euro

Staffelung	Förderhöhe	Vermarktete Stück	Förderbetrag
5 bis 10 Stück	700	5	700
11 bis 20 Stück	1300		
21 bis 30 Stück	1800		
31 bis 40 Stück	2200		
41 bis 50 Stück	2500		
51 bis 60 Stück	2700		
ab 61 Stück	2800		

Kalkulation Förderung „Q^{plus} Rind“ in Euro

Staffelung	Förderhöhe	Vermarktete Stück	Förderbetrag
5 bis 20 Stück	1000	5	1000
21 bis 50 Stück	1200		
51 bis 80 Stück	1600		
81 bis 120 Stück	2000		
ab 121 Stück	2400		

Kalkulation Förderung „Tierwohl Stallhaltung Rinder“ in Euro

Tierkategorie	Ø Stück	Ø RGVE	Förderung
Kühe ab 2 Jahre	21,00	21,00	—
Kalbinnen ab 2 Jahre	2,05	2,05	—
Stiere, Ochsen ab 2 Jahre	—	—	—
weibl. Jungvieh 1 bis 2 Jahre	9,46	5,68	—
männl. Jungvieh 1 bis 2 Jahre	—	—	—
weibl. Jungvieh 1/2 bis 1 Jahr	6,48	3,89	—
männl. Jungvieh 1/2 bis 1 Jahr	1,84	1,10	178
Kälber, weiblich bis 1/2 Jahr	6,41	2,56	414
Kälber, männlich bis 1/2 Jahr	4,92	1,97	319
Summe Förderung			911

Fazit: Der Beispielbetrieb mit 21 Milchkühen kann durch die Mast von fünf „Kalb rosé“-Kälbern und die Teilnahme an den Fördermaßnahmen „Kalb rosé“, „Q^{plus} Rind“ und „Tierwohl Stallhaltung Rinder“ ein Fördervolumen von 2611 Euro (700 Euro + 1000 Euro + 911 Euro) jährlich auslösen.

- **Förderkalkulation 2:** Für einen Milchviehbetrieb mit 80 Milchkühen und der Vermarktung von elf „Kalb rosé“-Kälbern im Jahr bei Teilnahme an den Maßnahmen „Kalb rosé“, „Q^{plus} Rind“ und „Tierwohl Stallhaltung Rinder“.

Kalkulation Landesförderung „Kalb rosé“ in Euro

Staffelung	Förderhöhe	Vermarktete Stück	Förderbetrag
5 bis 10 Stück	700	11	1300
11 bis 20 Stück	1300		
21 bis 30 Stück	1800		
31 bis 40 Stück	2200		
41 bis 50 Stück	2500		
51 bis 60 Stück	2700		
ab 61 Stück	2800		

Kalkulation Förderung „Q^{plus} Rind“ in Euro

Staffelung	Förderhöhe	Vermarktete Stück	Förderbetrag
5 bis 20 Stück	1000	11	1000
21 bis 50 Stück	1200		
51 bis 80 Stück	1600		
81 bis 120 Stück	2000		
ab 121 Stück	2400		

Kalkulation Förderung „Tierwohl Stallhaltung Rinder“ in Euro

Tierkategorie	Ø Stück	Ø RGVE	Förderung
Kühe ab 2 Jahre	80,00	80,00	—
Kalbinnen ab 2 Jahre	5,09	5,09	—
Stiere, Ochsen ab 2 Jahre	—	—	—
weibl. Jungvieh 1 bis 2 Jahre	22,96	13,78	—
männl. Jungvieh 1 bis 2 Jahre	—	—	—
weibl. Jungvieh 1/2 bis 1 Jahr	21,48	12,88	—
männl. Jungvieh 1/2 bis 1 Jahr	4,31	2,59	419
Kälber, weiblich bis 1/2 Jahr	28,42	11,37	1842
Kälber, männlich bis 1/2 Jahr	8,92	3,57	578
Summe Förderung			2839

Fazit: Der Beispielbetrieb mit 80 Milchkühen kann durch die Mast von elf „Kalb rosé“-Kälbern und die Teilnahme an den Fördermaßnahmen „Kalb rosé“, „Q^{plus} Rind“ und „Tierwohl Stallhaltung Rinder“ ein Fördervolumen von 5139 Euro (1300 Euro + 1000 Euro + 2839 Euro) jährlich auslösen.